

4. Dezember 2020

Dorfentwicklung: Jetzt wird gepflanzt

Bäume und Sträucher im Wert von insgesamt 12.304 Euro wurden am 4. Dezember in Türkenfeld angeliefert. Damit geht die von der Teilnehmergeinschaft Türkenfeld (TG) Anfang des Jahres initiierte Pflanzaktion in ihre letzte entscheidende Phase – die Verteilung und die Pflanzung der insgesamt 43 Obstbäume, 41 Laubbäume und 125 Sträucher. Letzteres erfolgt in Eigenregie durch die Beteiligten.

24 private Grundstücksbesitzer in Türkenfeld und Zankenhausen sowie die politische Gemeinde sind an der Aktion beteiligt. Laut Luciana Pavoni, der Vorsitzenden der TG, sei damit das Interesse aus der Bevölkerung deutlich größer gewesen als man erwartet habe. Da es sich um eine Maßnahme im Rahmen der Dorfentwicklung handle, werden alle Bäume und Sträucher vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) bezuschusst. Für den Innenbereich beträgt die Förderung 50 Prozent, im Außenbereich werden die Kosten sogar komplett übernommen. Kostenlos mitinbegriffen war im Vorfeld auch die Beratung durch Fachleute des ALE.

Für die Koordination der gesamten Maßnahme – also Bestellung, Ausschreibung und Anlieferung – war ebenfalls das ALE verantwortlich. Die jetzt angelieferten Pflanzen stammen aus zwei verschiedenen Baumschulen. 38 Obstbäume liefert die Baumschule Baumgartner aus dem niederbayerischen Rottal. Alle anderen Gehölze, darunter Feldahorne, Linden und Eichen sowie unterschiedliche Sträucher, kommen von der Baumschule Schlegel im baden-württembergischen Riedlingen.

Das größte Kontingent der Lieferung erhält im Übrigen die politische Gemeinde (siehe Bild). An vielen verschiedenen Standorten auf öffentlichem Grund wird Türkenfeld damit um 28 Laubbäume grüner. Für Bürgermeister Emanuel Staffler ist das eine gute und nachhaltige Investition in die Zukunft. Und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Gerhard Meißner, Teilnehmergeinschaft Türkenfeld

